

382894-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit – GAP_KK - Strukturverbesserung / Erweiterung Klinikum Garmisch-Partenkirchen - Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nach BaustellV

OJ S 124/2024 27/06/2024

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

E-Mail: gap-kk@kmp-projektsteuerung.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrolliertes öffentliches Unternehmen

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Gesundheit

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: GAP_KK - Strukturverbesserung / Erweiterung Klinikum Garmisch-Partenkirchen - Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nach BaustellV

Beschreibung: GAP_KK - Strukturverbesserung / Erweiterung Klinikum Garmisch-Partenkirchen - Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nach BaustellV; Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH beabsichtigt, auf Grundlage eines Zielplanungskonzepts in fünf Schritten Maßnahmen der Strukturverbesserung und Erweiterung des Klinikums durchzuführen. Gegenstand dieser Ausschreibung sind Koordinationsleistungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes für den Bauabschnitt 8 des Bauvorhabens. Im Rahmen des Bauabschnitts 8 sollen durch einen „Erweiterungsbaukörpers Süd II“ Maßnahmen zur Verbesserung in der Schwerstkrankenpflege und damit der Intensivmedizin und in der Gesamtpflegestruktur sowie zur Behebung von Defiziten im Untersuchungs- und Behandlungsbereich sowie des Diagnostikbereiches umgesetzt werden. Folgende Maßnahmen sollen hierbei bei laufendem Betrieb umgesetzt werden: Freimachen des Baugrundstücks sowie Errichtung des Erweiterungsbaukörpers im Süden (Süderweiterung II) mit Intensivpflege, Intermediate Care Klinischer Ambulanz Arzt-Dienst, Allgemeinpflege und Küche Der Baukörper der Süderweiterung II wird analog zum Baukörper der Süderweiterung I vom Bettenhausriegel nach Süden orientiert. Zur Gewährleistung optimaler Betriebsabläufe in den Pflegebereichen ist eine 3-bündige Grundstruktur vorgesehen, die kurze Wege von den Stützpunkt- und Versorgungsbereichen zu den Pflegezimmern verspricht. Insgesamt entsteht mit der Baukörperanordnung für die Pflege eine Doppel-T-Struktur mit 2 Pflegeabteilungen pro Pflegeebene. Im 3. Obergeschoss wird mit der Maßnahme ein Schritt in diese Richtung bereits getan. Der Baukörper ist bis in die 6. Ebene aufstockkbar geplant. Damit kann auf die derzeit nicht absehbaren Pflege-Bedarfsentwicklungen flexibel reagiert werden. Die Fassadenstruktur der Bettenhaussanierung BA 7 wird prinzipiell übernommen, es ist auch daran gedacht vorhandene Materialien und Oberflächen zu übernehmen, um die Anlage insgesamt einem einheitlichen und harmonischem Gesamterscheinungsbild zuzuführen Aufgrund der geschossweise wechselnden Nutzungen mit unterschiedlichen Anforderungen an die

Fassadenstruktur wird eine flexible Grundstruktur gewählt, die geschossweise den jeweiligen Anforderungen angepasst werden kann. Die Dachfläche ist mit einer Kombination aus Dachbegrünung und Photovoltaik Elementen belegt. Die Eigenstromerzeugung wird zusammen mit den vorgesehenen Wärmepumpenanlagen und Bohrpfahlsonden eine zeitgemäße und nachhaltige Energieversorgung ermöglichen. Mit der Maßnahme wird die heute noch im Haus vorhandene Geschoßverzerrung aufgehoben. Die Erdgeschossfläche wird als solche definiert und entwickelt. Im Übrigen entspricht diese auch dem vorhandenen Geländeverlauf und der natürlichen und selbstverständlichen Einbettung in das Gelände. Für die zukünftigen Maßnahmen der Zielplanung ermöglicht dieser Schritt auch deren Umsetzung mit dem nötigen Geländeanschluss auf der Eingangsebene. Mit geringfügigen Änderungen während der Planungsphase ist zu rechnen. Die detaillierte Maßnahmenbeschreibung kann beigefügten Baubeschreibung und den beigefügten Plänen entnommen werden. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nach Leistungsbild §3 BaustellV. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.

Kennung des Verfahrens: e357a01b-794e-4ff6-ac72-227e6730e441

Interne Kennung: 71400

Verfahrensart: Offenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71317210

Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit, 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen

2.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Garmisch-Partenkirchen

Postleitzahl: 82467

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Klinikum Garmisch-Partenkirchen

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: Der Bieter hat anzugeben inwieweit sein Unternehmen einen Bezug zu Russland hat. Dafür ist die "Eigenerklärung BezugRussland" (FB 127/L127/III.127) auszufüllen und als Teil des Angebotes abzugeben. Diese Erklärung ist auch für Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Eignungsverleiher gem. den Bedingungen der Erklärung abzugeben. Angebote können ausschließlich von registrierten Bewerbern über die Vergabeplattform (www.subreport-elvis.de) in Textform eingereicht werden. Die Kommunikation (Fragen, Auskünfte) erfolgt ausschließlich über die Vergabeplattform.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Rein innerstaatliche Ausschlussgründe: sowie zwingende bzw. fakultative Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB bzw. Ausschlussgründe gemäß §57 VgV. Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser

Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Mehrfachbewerbungen einzelner Mitglieder einer ARGE sind unzulässig und führen zum Ausschluss sämtlicher betroffener Bewerbergemeinschaften im weiteren Verfahren. Nachweis einer bestehenden / im Auftragsfalle vorbehaltlos gewährten Haftpflichtversicherung über 1.000.000 EUR für Personenschäden und 1.000.000 EUR für sonstige Schäden ist zu erbringen. Alle Bewerber werden bereits an die Stelle darauf hingewiesen, dass öffentliche Aufträge und Konzessionen entsprechend der Verordnung (EU) 2022/576 vom 08.04.2022 seit dem 9. April 2022 nicht an Personen oder Unternehmen vergeben werden dürfen, die einen Bezug zu Russland im Sinne von Artikel 5k dieser Verordnung bzw. gemäß FB 127 EU aufweisen. Mit den Angebotsunterlagen erfolgt daher eine Abfrage des "Russlandsbezugs" aller Bieter mit dem Formblatt 127 EU. Dieses ist zwingend mit einzureichen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen: Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen: www.subreport-elvis.de/E92427857

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: GAP_KK - Strukturverbesserung / Erweiterung Klinikum Garmisch-Partenkirchen - Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nach BaustellV
Beschreibung: GAP_KK - Strukturverbesserung / Erweiterung Klinikum Garmisch-Partenkirchen - Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nach BaustellV; Die Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH beabsichtigt, auf Grundlage eines Zielplanungskonzepts in fünf Schritten Maßnahmen der Strukturverbesserung und Erweiterung des Klinikums durchzuführen. Gegenstand dieser Ausschreibung sind Koordinationsleistungen des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes für den Bauabschnitt 8 des Bauvorhabens. Im Rahmen des Bauabschnitts 8 sollen durch einen „Erweiterungsbaukörpers Süd II“ Maßnahmen zur Verbesserung in der Schwerstkrankenpflege und damit der Intensivmedizin und in der Gesamtpflegestruktur sowie zur Behebung von Defiziten im Untersuchungs- und Behandlungsbereich sowie des Diagnostikbereiches umgesetzt werden. Folgende Maßnahmen sollen hierbei bei laufendem Betrieb umgesetzt werden: Freimachen des Baugrundstücks sowie Errichtung des Erweiterungsbaukörpers im Süden (Süderweiterung II) mit Intensivpflege, Intermediate Care Klinischer Ambulanz Arzt-Dienst, Allgemeinpflege und Küche Der Baukörper der Süderweiterung II wird analog zum Baukörper der Süderweiterung I vom Bettenhausriegel nach Süden orientiert. Zur Gewährleistung optimaler Betriebsabläufe in den Pflegebereichen ist eine 3-bündige Grundstruktur vorgesehen, die kurze Wege von den Stützpunkt- und Versorgungsbereichen zu den Pflegezimmern verspricht. Insgesamt entsteht mit der Baukörperanordnung für die Pflege eine Doppel-T-Struktur mit 2 Pflegeabteilungen pro Pflegeebene. Im 3. Obergeschoss wird mit der Maßnahme ein Schritt in diese Richtung bereits getan. Der Baukörper ist bis in die 6. Ebene aufstockbar geplant. Damit kann auf die derzeit nicht absehbaren Pflege-Bedarfsentwicklungen flexibel reagiert werden. Die Fassadenstruktur der Bettenhaussanierung BA 7 wird prinzipiell übernommen, es ist auch daran gedacht vorhandene Materialien und Oberflächen zu übernehmen, um die Anlage insgesamt einem einheitlichen und harmonischem Gesamterscheinungsbild zuzuführen Aufgrund der geschossweise wechselnden Nutzungen mit unterschiedlichen Anforderungen an die

Fassadenstruktur wird eine flexible Grundstruktur gewählt, die geschossweise den jeweiligen Anforderungen angepasst werden kann. Die Dachfläche ist mit einer Kombination aus Dachbegrünung und Photovoltaikelementen belegt. Die Eigenstromerzeugung wird zusammen mit den vorgesehenen Wärmepumpenanlagen und Bohrpfahlsonden eine zeitgemäße und nachhaltige Energieversorgung ermöglichen. Mit der Maßnahme wird die heute noch im Haus vorhandene Geschoßverzerrung aufgehoben. Die Erdgeschossfläche wird als solche definiert und entwickelt. Im Übrigen entspricht diese auch dem vorhandenen Geländeverlauf und der natürlichen und selbstverständlichen Einbettung in das Gelände. Für die zukünftigen Maßnahmen der Zielplanung ermöglicht dieser Schritt auch deren Umsetzung mit dem nötigen Geländeanschluss auf der Eingangsebene. Mit geringfügigen Änderungen während der Planungsphase ist zu rechnen. Die detaillierte Maßnahmenbeschreibung kann beigefügten Baubeschreibung und den beigefügten Plänen entnommen werden. Gegenstand des Auftrags sind die Leistungen der Koordination des Sicherheits- und Gesundheitsschutzes nach Leistungsbild §3 BaustellV. Der Vertrag wird sich am Vertragsmuster Certiform/Boorberg orientieren.

Interne Kennung: 71400

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71317200 Dienstleistungen im Bereich Gesundheitsschutz und Sicherheit

Zusätzliche Einstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros, 71317210 Beratung im Bereich Gesundheit und Sicherheit, 71700000 Kontroll- und Überwachungsleistungen

5.1.2. Erfüllungsort

Stadt: Garmisch-Partenkirchen

Postleitzahl: 82467

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

Zusätzliche Informationen: Klinikum Garmisch-Partenkirchen

5.1.3. Geschätzte Dauer

Datum des Beginns: 30/08/2024

Enddatum der Laufzeit: 31/07/2029

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Erforderlich für das Angebot

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Bezeichnung: Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs oder Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Gelangt das Angebot eines Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eignungsunterlagen“ angegebenen Bescheinigungen und Referenzen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen. Direkter Link www.subreport-elvis.de/E92427857

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Gelangt das Angebot eines Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eignungsunterlagen“ angegebenen Bescheinigungen und Referenzen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen. Direkter Link www.subreport-elvis.de/E92427857

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Bei juristischen Personen: Nachweis der Eintragung im Handelsregister (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung), bei Kommanditgesellschaften sind die HR-Auszüge sowohl der Kommanditgesellschaft als auch der persönlich haftenden Gesellschafterin einzureichen. Bei Partnerschaftsgesellschaften und Partnerschaftsgesellschaften mit beschränkter Berufshaftung: Nachweis der Eintragung ins TED Partnerschaftsregister nach PartG (nicht älter als 3 Monate nach dieser Bekanntmachung). Erklärungen nach GWB zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen. Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen. Gelangt das Angebot eines Bieters in die engere Wahl, sind die im Formblatt „Eignungsunterlagen“ angegebenen Bescheinigungen und Referenzen innerhalb von 6 Kalendertagen nach Aufforderung vorzulegen. Uneingeschränkter und direkter Zugang gebührenfrei zu den Eignungsunterlagen. Direkter Link www.subreport-elvis.de/E92427857

Anwendung dieses Kriteriums: Verwendet

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Kategorie des Festwert-Zuschlagskriteriums: Fester Wert (insgesamt)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E92427857>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

Name: Bieterkommunikation ausschließlich elektronisch über die Vergabeplattform Subreport-elvis

URL: <https://www.subreport.de/E92427857>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E92427857>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Angebote: 29/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Dauer, während der das Angebot gültig bleiben muss: 2 Monate

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können einige fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen. Alles bis auf Anlage 01_Honorarangebot.

Informationen über die öffentliche Angebotsöffnung:

Eröffnungstermin: 29/07/2024 12:00:00 (UTC+02:00) Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Ort des Eröffnungstermins: Elektronische Submission

Eröffnungstermin — Beschreibung: Die Öffnung der Angebote erfolgt nach § 55 Abs. 2 S. 1 VgV. Bieter sind gemäß § 55 Abs. 2 S. 2 VgV zur Öffnung der Angebote nicht zugelassen.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Südbayern

Informationen über die Überprüfungsfristen: Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen: (1) Etwaige Vergabeverstöße muss der Bewerber/Bieter gemäß § 160 Abs. 3 Nr. 1 GWB innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnisnahme rügen (2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 2 GWB spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Abgabe der Bewerbung oder der Angebote gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, sind nach § 160 Abs. 3 Nr. 3 GWB spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbungs- oder Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber zu rügen. (4) Ein Vergabenachprüfungsantrag ist nach § 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB innerhalb von 15 Kalendertagen nach der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, bei der Vergabekammer einzureichen.

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt: Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt: Vergabekammer Südbayern

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Organisation, die Angebote bearbeitet: Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Klinikum Garmisch-Partenkirchen GmbH

Registrierungsnummer: Berichtseinheit-ID 00098709

Postanschrift: Auenstr. 6

Stadt: Garmisch-Partenkirchen

Postleitzahl: 82467

Land, Gliederung (NUTS): Garmisch-Partenkirchen (DE21D)

Land: Deutschland

E-Mail: gap-kk@kmp-projektsteuerung.de

Telefon: 0 88 2177 11-60

Internetadresse: <https://www.klinikum-gap.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

Organisation, die Angebote bearbeitet

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Südbayern

Registrierungsnummer: 09-0318006-60

Stadt: München

Postleitzahl: 80538

Land, Gliederung (NUTS): München, Kreisfreie Stadt (DE212)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.suedbayern@reg-ob.bayern.de

Telefon: 089 2176 2411

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 8ee01a7c-fa1f-4f78-94a6-43e8ac22d5a0 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 25/06/2024 14:24:26 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 382894-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 124/2024

Datum der Veröffentlichung: 27/06/2024